

VERSORGUNGSSTELLE.
Die Tiere obdachloser
Menschen werden
kostenlos behandelt.



Wenn das Geld fehlt: Tierärzte, die in Härtefällen gratis helfen

NEU IM NEUNERHAUS. In der Wiener Hilfsstelle stehen seit kurzem Tierärzte bereit, um die Vierbeiner obdachloser Menschen kostenlos zu betreuen.

Der kleine Warteraum der erst kürzlich eröffneten tierärztlichen Versorgungsstelle im neunerHAUS im dritten Wiener Gemeindebezirk beginnt sich pünktlich zur Sprechstunde zu füllen. Anna und ihr Dackel-Terrier-Mischling Lukas werden in den Untersuchungsraum gebeten. Für den kleinen strubbeligen Hund mit den treuen Augen steht eine jährliche Routineuntersuchung an. Behutsam wird er von Tierärztin Eva Wistrela-Lacek unter-

sucht. Sie arbeitet, gemeinsam mit neun weiteren Tierärzten und acht Assistenten, ehrenamtlich in der Hilfsstelle.

Anna ist 21 Jahre alt, wohnungslos, eher zurückhaltend und lebt seit zwei Jahren gemeinsam mit ihrem Hund Luki, wie sie ihn liebevoll nennt, im neunerHAUS. Die beiden sind unzertrennlich und verbringen Tag und Nacht zusammen. Viel mehr gibt das junge Mädchen nicht von sich preis. „Es sind oft sehr tragische Geschichten, die sich hin-

ter den Gesichtern unserer Bewohnerinnen und Bewohner verbergen“, erklärt Betreuerin Ruth Gotthardt.

Geld für den Tierarzt hat Anna keines. Hier im neunerHAUS findet sie nicht nur Unterkunft für sich und ihren vierbeinigen Gefährten, sie bekommt auch die notwendige tierärztliche Versorgung für Luki – und das kostenlos.

neunerHAUS. Der Verein war 1999 die erste Institution, die Obdachlose mit ihren Tieren

aufgenommen hat. „Diese Menschen haben eine sehr enge Bindung zu ihren Tieren. Sie sind oft das Einzige, das sie noch haben und dem sie vertrauen. Deshalb würden sie eher auf der Straße schlafen, als ihren vierbeinigen Freund aufzugeben“, erklärt neunerHAUS-Geschäftsführer Markus Reiter.

Mitte September hat der Verein deshalb gemeinsam mit der Österreichischen Tierärztekammer die erste kostenlose tierärztliche Versorgungs-

FOTOS: MARCO DEAK

stelle für Obdach- und Wohnungslose eröffnet. Der Weg dahin war nicht unkompliziert, doch die Arbeit hat sich gelohnt. An vier Tagen der Woche findet ab sofort regelmäßig eine Sprechstunde statt. „Nur selten kommen wir mit einer Stunde aus“, sagt die ehrenamtlich arbeitende Tierärztin Eva Wistrela-Lacek lächelnd. Der Plan ist daher auch, auf fünf Sprechstunden in der Woche auszuweiten und so täglich von Montag bis Freitag Hilfe anbieten zu können. Darüber hinaus werden an zwei zusätzlichen Tagen im Monat notwendige und empfohlene Operationen – wie etwa Kastrationen – unentgeltlich durchgeführt. Die Operation ist dazu entsprechend ausgestattet. „Eine Kastration für einen zehn Kilo schweren Hund kostet sonst 400 Euro“, erklärt Wistrela-Lacek.

Alles, was zur Zulassung einer Konsultation notwendig



WARTEZIMMER. Artig warten die Vierbeiner mit ihren Haltern, bis sie aufgerufen werden. Die Gratisprechstunden sind immer ausgelastet.

So spenden Sie für Obdachlose und ihre Tiere

■ SPENDENKONTO VEREIN

NEUNERHAUS: Helfen Sie Menschen mit Tieren ohne Zuhause: Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien, BLZ 32.000, Kontonummer 5.929.922. Alle Spenden an den Verein sind steuerlich absetzbar.

■ **KONTAKT:** Hagenmüllergasse 34 / Lechnerstraße 16, 1030 Wien, www.neunerhaus.at.



ENGE BINDUNG. Vierbeiner sind oft die letzten Gefährten für Obdachlose.

IHRE FRAGEN: tierwelt@news.at. Tierwelt online: www.news.at/tierwelt

LEBENS-ART TIERWELT

ist, ist ein ausgefüllter und von der jeweils betreuenden Einrichtung unterschriebener Überweisungsschein. Dieser gilt dann für ein Jahr.

Voll ausgelastet. „Im November ist das Team mit 61 Konsultationen in 16 Ordinationsstunden und zusätzlichen elf Operationen voll ausgelastet gewesen“, erzählt Expertin Eva Wistrela-Lacek stolz. Nicht zuletzt diese Zahlen machen deutlich, dass der Bedarf an diesem Angebot schon lange groß war.

Der Verein neunerHAUS finanziert sich zu einem erheblichen Teil durch Spendengelder. Wenn auch Sie Menschen wie Anna und ihren Tieren helfen wollen, dann zögern Sie nicht länger. Denn die Betreuung kann nur mit unserer aller Hilfe langfristig gesichert werden. Alle Details zum Spenden finden Sie gleich im Kasten links. ■